

Liebe Tambouren, PfeiferInnen und Claironisten,

Nach dem Jungtambourenfest 1985 organisiert die Société des fifres et tambours Diabolo Cossonay vom 4. bis 6. Juli 2003 die 17. Tambouren-, Pfeifer- und Claironistenwettspiele der Union Romande.

Zum ersten Mal in der Geschichte und mit dem Ziel, neue "Klänge" und Traditionen zu entdecken, lädt die technische Kommission der Union Romande die Ahnenmusiker des Oberwallis ein, am Wettspielen teilzunehmen.

Eine andere Neuheit ist die Kategorie Tper. Für die anderen Kategorien hat Ihnen die TK/UR ein attraktives und traditionelles Arbeitsprogramm vorbereitet.

Die TK/ UR zusammen mit dem OK hoffen auf eine grosse Beteiligungszahl an den Einzel-, Sektions- und Gruppenwettspielen, welche die 17. Verbandswettspiele der UR zu einem unvergesslichen Erlebnis machen werden.

Wir danken Ihnen bereits jetzt für Ihre Anmeldung und wünschen Ihnen viel Erfolg für die kommenden Wettspiele.

Allgemeine Hinweise

1. Es dürfen nur Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STV klassiert sind (Stand Oktober 2002). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Marsch gelten.
2. Alle nicht gemeldeten Kompositionen und deren Abänderungen führen zu Abzügen gemäss den Taxationstabellen des STV.
3. Bei den Tambour-Sektionswettspielen ist eine Mindestbeteiligung von 5 Wettspielern vorgeschrieben. Bei den Sektionswettspiel-Kategorien SF und SC ist eine Mindestbeteiligung von 6 Wettspielern vorgeschrieben. Bei allen Sektionswettspiel-Kategorien kann nur eine Wettspiel-Sektion aus dem selben Verein teilnehmen.
4. Für die Juniorenkategorien wird das maximale Alter auf 20 Jahre festgelegt.
5. Für alle Sektionwettspiele beträgt der Beteiligungszuschlag 0.1 Punkte pro Tambour, jedoch maximal 2.0 Punkte
6. Bei den Einzelwettspielen können nur Kompositionen gespielt werden, welche am entsprechenden Juryplatz gemeldet worden sind. Nicht gemeldete Kompositionen werden mit **einem Punkt** Abzug bestraft.
7. Pro Verein wird höchstens eine (die höchste) Kranzauszeichnung abgegeben, auch wenn die Teilnahme in verschiedenen Kategorien erfolgte.
8. Für die Kategorien SJ, TM, TV1, TV2 und FM, gilt der Schwierigkeitsbonus einer Komposition nur dann, wenn diese vollständig vorgetragen wurde.
Für die Märsche reicht die Anzahl der verlangten Takte für den Bonus .
9. Die Prozentzahl für die Auszeichnungen gelten gemäss dem Festreglement der URSTFC für die Wettspieler aus dem Verbandsgebiet der UR sowie für die Gäste aus den anderen Verbänden.
10. Die Wettspieler/innen müssen sich an den Juryplätzen mit ihrem STV-Mitgliedschaftsausweis (oder für die Junioren mit einem gültigen Ausweis mit Foto) bei der Jury ausweisen können. Im Zweifelsfall werden an den Wettspielplätzen Kontrollen durchgeführt.
11. Alle Erklärungen oder Beschwerden, die sich aus dem technischen Teil ergeben, sind, an den TK/Obmann des URSTFC zu adressieren:

Francis MULLER
Vers-Pousaz 25
1860 **Aigle**
Tel : 024/466.25.40
Nat : 079/381.42.11

Bonus Tabelle.

Ziffer	Kat.	Bonus			
2.1	S1	Beteiligungszuschlag max. 2.0 Punkte	=	0.10 Punkte	pro Tambour
2.2	S2	Beteiligungszuschlag max. 2.0 Punkte	=	0.10 Punkte	pro Tambour
2.3	S3	Beteiligungszuschlag max. 2.0 Punkte	=	0.10 Punkte	pro Tambour
2.4	SJ	a) Beteiligungszuschlag max. 2.0 Punkte	=	0.10 Punkte	pro Tambour
		b) Schwierigkeitsbonus	=	Klasse 1: 1.00 Klasse 2: 0.80 Klasse 3: 0.60 Klasse 4: 0.40 Klasse 5: 0.20 Klasse 6: 0.00	
3.6	TM	Schwierigkeitsbonus für Ziffer 3.6.2			(siehe Tabelle 2.4 b))
3.7	TV1 und TV2	Schwierigkeitsbonus für Ziffer 3.7.1 und 3.7.2			(siehe Tabelle 2.4 b))
4.3	FM	Schwierigkeitsbonus für Ziffer 4.3.1	=	Klasse 1: 1.00 Klasse 2: 0.50 Klasse 3: 0.00	

Wettspielübersicht

1. Gemischte Wettspiele	Kategorie	Seite
1.1 Tambouren/Pfeifer (Basler-Piccolo)	TP	6
1.2 Tambouren/Clairon	TC	7
1.3 Tambouren/Fifres anciens	TFA	8
1.4 Tambouren/Percussion	TPer	9
2. Sektionswettspiele.....		
2.1 Tambouren-Sektionen 1	S1	11
2.2 Tambouren-Sektionen 2	S2	12
2.3 Tambouren-Sektionen 3	S3	13
2.4 Tambouren-Sektionen Junioren	SJ	14
2.5 Pfeifer (Basler-Piccolo)-Sektionen	SF	15
2.6 Clairon-Sektionen	SC	16
2.7 Fifres anciens Gruppen	GFA	17
3. Einzelwettspiele der Tambouren.....		
3.1 Tambouren	T1	18
3.2 Jungtambouren	T1J	19
3.3 Tambouren	T2	20
3.4 Jungtambouren	T2J	21
3.5 Tambouren	T3	22
3.6 Jungtambouren (Minime)	TM	23
3.7 Tambouren- Veteranen	TV1 + TV2	24
4. Einzelwettspiele der Pfeifer (Basler-Piccolo).....		
4.1 Pfeifer	F	25
4.2 Pfeifer Junioren	FJ	26
4.3 Pfeifer Minime	FM	27
4.4 Pfeifer Veteranen	FV1 +FV2	28
5. Einzelwettspiele der Clairon.....		
5.1 Clairon	CS	29
5.2 Clairon—Junioren	CJ	30
5.3 Clairon— Veteranen	CV1 + CV2	31
6. Einzelwettspiele der Pfeifer (Fifres anciens).....		
7.1 Pfeifer	FAS	32
7.2 Pfeifer Junioren	FAJ	33
7.3 Pfeifer Minime	FAM	34
6. Gruppenwettspiele der Natwärrisch-Pfeifer.....		
6.1 Natwärrisch-Pfeifer Gruppen	GN	35

1. Gemischte Wettspiele

1.1 Tambouren/Pfeifer (Basler-Piccolo) Kategorie TF

Es ist erwünscht, dass Ehrendamen und Fahnenträger den Verein begleiten.

1.1.1 Freigewählte Komposition 1 (an Ort)

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Pfeifer:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte		
Rhythmus / Takt	10 Punkte		
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte	

Bewertung der Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte	

Zusammenspiel:

Musikalität	10 Punkte		
Synchronität	10 Punkte	20 Punkte	100 Punkte

1.1.2 Marschkonkurrenz (Bei wetterbedingter Absage wird die Marschkonkurrenz bei den gemischten Wettspielen stehend durchgeführt.)

Ein Marsch nach freier Wahl (**bei Wetterbedingter Absage, ist eine andere Freigewählte Komposition erlaubt**)

Bewertung: gleich wie Punkt 1.1.1 100 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl **200 Punkte**

Bemerkungen.

Die Freigewählte Kompositionen sind nach traditioneller Art mit dem Tambourmajorstock zu dirigieren.

Die beide Kompositionen dürfen nicht identisch sein. Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

Bei Schlechtwetter wird die Marschkomposition stehend vorgetragen, (**es kann auch eine andere Komposition gespielt werden, diese muss aber vorgängig für die Juryvorbereitung gemeldet werden.**)

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder 6 Verse mit Wiederholung aufweisen. Alle freigewählten Kompositionen und Märsche müssen in der üblichen Art und Weise vorgetragen werden. Änderungen müssen der TK/URSTFC schriftlich bis Ende März 2003 angemeldet werden.

1.2 Tambouren/Clairon Kategorie TC

Es ist erwünscht, dass Ehrendamen und Fahnenträger den Verein begleiten.

1.2.1 Freigewählte Komposition (an Ort)

Eine Komposition nach freier Wahl (Minimum 64 Takte)

Bewertung der Bläser:

Technische Ausführung	10 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	10 Punkte		
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte	

Bewertung der Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte		
Rhythmus	10 Punkte		
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte	

Gemischte Jury: Zusammenspiel:

Musikalität	10 Punkte		
Synchronität	<u>10 Punkte</u>	20 Punkte	100 Punkte

1.2.2 Marschkonkurrenz

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 1.2.1 **100 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **200 Punkte**

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

Diese Kategorie wird nur durchgeführt, wenn mindestens 2 Sektionen teilnehmen.

Bei Schlechtwetter wird die Marschkomposition stehend vorgetragen, **(es kann auch eine andere Komposition gespielt werden, diese muss aber vorgängig für die Juryvorbereitung gemeldet werden.)**

Alle Noten vom Marsch und Komposition (Tambouren und Clairon), welche aufgeführt werden, müssen zwingend bis spätestens Ende Mai 2003 dem Obmann TK-URSTFC gesendet werden (Tambouren in Zündstoff- oder Bergerschreibweise).

1.3 Tambouren/Pfeifer (Fifres anciens) Kategorie TFA

Es ist erwünscht, dass Ehrendamen und Fahnenträger den Verein begleiten.

1.3.1 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl (an Ort)

Bewertung der Vorträge:

Bewertung der Pfeifer:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte

Bewertung der Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

Zusammenspiel:

Musikalität	10 Punkte	
Synchronität	<u>10 Punkte</u>	20 Punkte

1.3.2 Marschkonkurrenz

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 1.3.1 **100 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **200 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen mindestens 80 Takte aufweisen. Die beiden gewählten Kompositionen dürfen nicht identisch sein.

Einstimmige Vorträge sind erlaubt.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 2 Sektionen teilnehmen.

Bei Schlechtwetter wird die Marschkomposition stehend vorgetragen, **(es kann auch eine andere Komposition gespielt werden, diese muss aber vorgängig für die Juryvorbereitung gemeldet werden, bis ende Mai 2003)**

Es dürfen nur Kompositionen gespielt werden, die in der offiziellen Liste des STV aufgeführt sind.

Alle Vorträge müssen gemäss den **Originalnoten** des TK/UR gespielt werden.

1.4 Tambouren/Perkussion TPer

1.4.1 Freigewählte Komposition gemäss den untenstehenden Bestimmungen

Bewertung:

Technische Ausführung Trommel	10 Punkte
Rhythmus und Zusammenspiel	
Trommel und Perkussion	10 Punkte
Technische Ausführung und	
Musikalität Perkussion	10 Punkte
Dynamik & Interpretation	10 Punkte
Bonus für Präsentation und Interpretation	max. 2 Punkte
Maximale Punktzahl	42 Punkte

Bestimmungen:

1. Es sind nur Sektionen zugelassen, die gleichzeitig auch im Sektionswettspiel S1, S2 oder S3 teilnehmen.
2. Es sind nur Kompositionen zugelassen, die auf der folgenden Seite dieses Wettspielprogramms aufgeführt sind. Für die Bewertung werden die offiziellen, beim STV erhältlichen Noten (mit Direktionsstimme) verwendet.
3. Sektionen haben die Möglichkeit, bis zum 31. Dezember 2002 zusätzliche Kompositionen vorzuschlagen. Auch bei diesen Kompositionen ist eine Direktionsstimme erforderlich.
4. Sektionen in dieser Kategorie müssen nicht dirigiert werden.
5. Um die Kompositionen so attraktiv wie möglich zu präsentieren, haben die Vereine gewisse Freiheiten in der Instrumentierung, zusätzlichen visuellen Effekten und der attraktiven Präsentation. Generell gilt jedoch, dass diese den Verlauf der Komposition nicht stören sollen und deren Auswahl und Ausführung der Komposition angemessen sein sollen.
6. Werden Änderungen in den Noten und/oder der Instrumentierung vorgenommen, so sind diese mit dem Komponisten abzusprechen. Die abgeänderten Noten sind zusammen mit dem Einverständnis des Komponisten spätestens bis zum 31. Dezember 2002 an den Obmann der TK-URSTFC einzusenden.

Regeln für die Zulassung von Kompositionen

- die Trommel ist das tragende Instrument
- als Begleitinstrumente sind erlaubt: grosse Trommel, Toms, Bongos, Hi-Hat, Becken, Maracas, Claves, ...
- melodische Instrumente wie z.B. Xylophon, aber auch ganze Schlagzeug-Sets sind nicht zugelassen
- Show-Elemente (synchrone Schlägelbewegungen, etc.) wie sie z.B. in "Happy Hours" vorkommen, sind erlaubt und werden entsprechend bewertet
- es müssen Direktionsstimmen vorliegen

nicht ausreichend für eine Zulassung sind:

- mehrstimmige, reine Trommelkompositionen
- Kompositionen, bei denen die Begleitstimmen nur aus grosser Trommel & Hi-Hat oder grosser Trommel & Toms bestehen
- Märsche mit Begleitstimmen von grosser Trommel, Toms, etc. (z.B. Calibra)

Beispiele zugelassener Kompositionen: nicht zugelassen sind u.a.:

Name	Komponist
Boogie-Woogie for Drums	Alex Haefeli
Swing-Swing	Alex Haefeli
Charleston for Drums	Alex Haefeli
Calypsambo	Alex Haefeli
Tscheiver	Pierre Broquet
Happy Hours	Ivan Kym
Dr. Feelgood	Roman Lombriser
Double Fantasy	Roman Lombriser
Chopstix	Roman Lombriser
Slapstix	Roman Lombriser
Freestyle	Ivan Kym

Name	Komponist
For juniors only	Ivan Kym
Magic Kids	Ivan Kym
Funtastic	Roman Lombriser
Calibra	Roman Lombriser
Die Müllmänner	Roman Lombriser

2. Sektionswettspiele

2.1 Tambouren-Sektionen Kategorie S1

2.1.1 Marsch nach freier Wahl

Mind. 8 Verse eines Marsches aus den Klassen 1 oder 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

2.1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl
aus den Klassen 1 oder 2

Marschkompositionen **nicht** gestattet

Bewertung: gleich wie Punkt 2.1.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**
+ zusätzlich Beteiligungszuschlag

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindestens 120 Takte oder **8 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

2.2 Tambouren-Sektionen Kategorie S2

2.2.1 Marsch nach freier Wahl

aus den Klassen 2 oder 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

2.2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Marschkompositionen **nicht** gestattet

Bewertung: gleich wie Punkt 2.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**
+ zusätzlich Beteiligungszuschlag

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

2.3 Tambouren-Sektionen Kategorie S3

2.3.1 Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

2.3.2 Freigewählte Komposition Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3 oder 4 Marschkompositionen **nicht** gestattet

Bewertung: gleich wie Punkt 2.3.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**
+ zusätzlich Beteiligungszuschlag

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

2.4 Tambouren-Junioren-Sektionen Kategorie SJ

2.4.1 Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte
	(+ Schwierigkeitsbonus)	

2.3.2 Freigewählte Komposition Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3 oder 4 Marschkompositionen **sind** gestattet

Bewertung: gleich wie Punkt 2.3.1 **40 Punkte**
(+ Schwierigkeitsbonus)

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**
+ zusätzlich Beteiligungszuschlag

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

2.5 Pfeifer-Sektionen (Basler Piccolo) Kategorie SF

2.5.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Ansatz / Stimmung	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte

2.5.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 2.5. **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Änderungen (zum Beispiel: eine zusätzliche 4. Stimme) müssen der TK/URSTFC schriftlich bis Ende März 2003 angemeldet werden.

Die Sektionen dürfen dirigiert werden. Pro Verein kann nur eine Pfeifersektion teilnehmen.

2.6 Clairon-Sektionen Kategorie SC

2.6.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

2.6.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 2.6.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein und müssen mindestens **64 Takte** aufweisen.

Alle Noten der zur Aufführung gelangenden Kompositionen sind zwingend bis spätestens Ende März 2003 dem Obmann der TK-URSTFC einsenden .

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 2 Sektionen teilnehmen.

2.7 Gruppenwettspiele Pfeifer / fifres ancien Kategorie GFA

2.7.1 Freigewählter Marsch

Ein Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

2.7.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 2.7.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen mindestens 80 Takte aufweisen. Jede Komposition darf nur einmal vorgetragen werden.

Einstimmige Vorträge sind erlaubt.

Es dürfen nur Kompositionen gespielt werden, die in der offiziellen Liste des STV aufgeführt sind.

Alle Vorträge müssen gemäss **den Originalnoten** des CT/UR gespielt werden.

Die Sektionen dürfen dirigiert werden.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden.

Mindestbeteiligung pro Gruppe: **3 Pfeifer**

Maximale Gruppengrösse: **5 Pfeifer**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Gruppen teilnehmen.

3. Einzelwettspiele der Tambouren

3.1 Tambouren 1, Kategorie T1

3.1.1 Marsch nach freier Wahl

Mind. 8 Verse eines Marsches
aus den Klassen 1 oder 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

3.1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl
aus den Klassen 1 oder 2
Marschkompositionen **nicht** gestattet

Bewertung: gleich wie Punkt 3.1.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindesten 120 Takte oder **8 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

In diese Kategorie wird **keine Altersgrenze** festgelegt.

3.2 Tambouren Junioren Kategorie TJ1

3.2.1 Marsch aus freier Wahl aus den Klassen 1, 2 oder 3

Bewertung:

3.2.2

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

3.2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1, 2 oder 3
Marschkompositionen sind **nicht** gestattet.

Bewertung: gleich wie Punkt 3.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindesten 96 Takte oder **6 Verse**,
mit Wiederholung aufweisen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind
vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Jahrgänge 1983 und jünger

3.3 Tambouren Kategorie T2

3.3.1 Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

3.3.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 oder 3
Marschkompositionen sind **nicht** gestattet.

Bewertung: gleich wie Punkt 3.3.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Der Marsch und muss mindesten 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen.
Die freigewählte Komposition muss mindesten 120 Takte oder **8 Verse** mit Wiederholung aufweisen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Jahrgänge 1962 - 1982

3.4 Tambouren Junioren Kategorie TJ2

3.4.1 Freigewählter Marsch

aus den Klassen 3, 4 oder 5

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

3.4.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5
Marschkompositionen **sind** erlaubt.

Bewertung: gleich wie Punkt 3.4.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindesten 96 Takte oder **6 Verse**,
mit Wiederholung aufweisen

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind
vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Jahrgänge 1983 - 1987

3.5 Tambouren Kategorie T3

3.5.1 Freigewählter Marsch

aus den Klassen 4, 5 oder 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

3.5.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 3, 4 oder 5
Marschkompositionen **sind** erlaubt.

Bewertung: gleich wie Punkt 3.5.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Der Marsch und die freigewählte Komposition müssen mindesten 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen

Der Marsch und die freigewählte Komposition dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Jahrgänge 1962 - 1982

3.6 Jungtambouren Kategorie Minime TM

3.6.1 Grundlage

Wirbel

Technische Ausführung 10 Punkte

3.6.1.2 Grundlage nach freier Wahl

Ausführung gemäss „Wirbel“

Triole

5er Ruf

Doppelter Tagwachtstreich

Technische Ausführung 10 Punkte **20 Punkte**

3.6.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 bis 6

(**Neue Basler Tagwacht gestattet**)

Komposition muss mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen!

Bewertung:

Technische Ausführung 20 Punkte
Rhythmus 10 Punkte
Dynamik 10 Punkte **40 Punkte**
(+ Schwierigkeitsbonus)

Maximal erreichbare Punktzahl 60 Punkte

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.
Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Jahrgänge 1988 und jünger

3.7 Tambouren Veteranen Kategorie TV1 und TV2

3.7.1 Freigewählter Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1-6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte
	+Schwierigkeitsbonus	

3.7.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1-6

Bewertung: Gleich als Punkt 3.7.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**
zuzüglich Schwierigkeitsbonus

Bemerkungen.

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 müssen mindesten 96 Takte oder **6 Verse**, mit Wiederholung aufweisen

Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein. Sie sind vollständig vorzutragen.

(Neue Basler Tagwacht gestattet)

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie TV1: Jahrgänge 1953 bis 1961
Kategorie TV2: Jahrgänge 1952 und älter

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien TV1 und TV2 wird nur dann erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens **10 Wettspieler** teilgenommen haben.

4. Einzelwettspiele der Pfeifer (Basler Piccolo)

4.1 Pfeifer Kategorie F

4.1.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte

4.1.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 4.1.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung: In diese Kategorie wird **Keine Altersgrenze** festgelegt.

4.2 Pfeifer Junioren Kategorie FJ

4.2.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte

4.2.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 4.2. **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl 80 Punkte

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung: **Jahrgänge 1983 und jünger**

4.3 Pfeifer Minime Kategorie FM

4.3.1 Freigewählte Komposition

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte
	(+ Schwierigkeitsbonus)	

Maximal erreichbare Punktzahl **40 Punkte**
zuzüglich Schwierigkeitsbonus

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung: **Jahrgänge 1988 und jünger**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Wettspieler teilnehmen. (Union Romande oder Gäste).
Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie FM in die Kategorie FJ umgeteilt.

4.4 Pfeifer Veteranen Kategorie FV1 und FV2

4.4.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus / Takt	10 Punkte	
Interpretation	<u>20 Punkte</u>	40 Punkte

4.4.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 4.4.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl: 80 Punkte

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 96 Takte oder **6 Verse** mit Wiederholung aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden. Die Änderungen sind, schriftlich mit Teilung dem TK/URSTFC bis Ende März 2003 anzukündigen.

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie FV1: Jahrgänge 1953 bis 1961
Kategorie FV2: Jahrgänge 1952 und älter

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien TV1 und TV2 wird nur dann erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **10 Wettspieler teilnehmen**. (Union Romande und Gäste).

Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie FV1 und FV2 in die Kategorie F umgeteilt.

5. Einzelwettspiele der Clairon

5.1 Clairon Kategorie CS

5.1.1 Freigewählte Komposition 1

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	10 Punkte	40 Punkte

5.1.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 5.1.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Kompositionen müssen mindestens 64 Takte oder **6 Verse** aufweisen und sind in gebräuchlicher Ausführungsform vollständig vorzutragen. Die freigewählten Kompositionen 1 und 2 dürfen nicht identisch sein.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.

Alle gespielte Kompositionen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung: In diese Kategorie wird **Keine Altersgrenze** festgelegt.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **5 Wettspieler teilnehmen.**
(Union romande oder Gäste) .

5.2 Clairon Junioren Kategorie CJ

5.2.1 Sonnerie „Aux Champs“

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

5.2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl
(mindestens 64 Takte)

Bewertung: gleich wie Punkt 5.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.

Alle gespielte Kompositionen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung: **Jahrgänge 1983 und jünger**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **5 Wettspieler teilnehmen.**
(Union romande oder Gäste) .

Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie CJ in die Kategorie CS umgeteilt.

5.3 Clairons Veteranen Kategorie CV1 und CV2

5.3.1 Freigewählte Komposition 1

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

5.3.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 5.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen vollständig und in gebräuchlicher Aufführungsform gespielt werden.

Alle gespielte Kompositionen sind schriftlich bis Ende März 2003 an die TK/URSTFC mitzuteilen.

Teilnahmeberechtigung:

Kategorie CV1: Jahrgänge 1953 bis 1961
Kategorie CV2: Jahrgänge 1952 und älter

Eine getrennte Rangliste für die Kategorien CV1 und CV2 wird nur dann erstellt, wenn in jeder Kategorie mindestens 10 Wettspieler teilgenommen haben.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **10 Wettspieler teilnehmen.** (Union Romande und Gäste) .

Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie CV1 und CV2 in die Kategorie CS umgeteilt.

6. Einzelwettspiele der Pfeifer (Fifres anciens)

6.1 Fifres anciens seniors Kategorie FAS

6.1.1 Freigewählte Komposition 1

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkt	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

6.1.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 5.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen mindestens 80 Takte aufweisen. Jede Komposition darf nur einmal vorgetragen werden.

Es dürfen nur Kompositionen gespielt werden, die in der offiziellen Liste des STV aufgeführt sind.

Alle Vorträge müssen gemäss **den Originalnoten** des CT/UR gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung: In diese Kategorie wird **Keine Altersgrenze** festgelegt.

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Gruppen teilnehmen.

6.2 Fifres anciens Junioren Kategorie FAJ

6.2.1 Freigewählte Komposition 1

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkt	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

6.2.2 Freigewählte Komposition 2

Eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung: gleich wie Punkt 6.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen mindestens 80 Takte aufweisen. Jede Komposition darf nur einmal vorgetragen werden.

Es dürfen nur Kompositionen gespielt werden, die in der offiziellen Liste des STV aufgeführt sind.

Alle Vorträge müssen gemäss **den Originalnoten** des CT/UR gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung: **Jahrgänge 1983 und jünger**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **5 Wettspieler teilnehmen.**
(Union romande oder Gäste) .

Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie FAJ in die Kategorie FAS umgeteilt.

6.3 Fifres anciens Minimes Kategorie FAM

6.3.1 Freigewählte Komposition

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkt	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte
Maximal erreichbare Punktzahl		40 Punkte

Bemerkungen.

Alle Vorträge müssen mindestens 80 Takte aufweisen. Jede Komposition darf nur einmal vorgetragen werden.

Es dürfen nur Kompositionen gespielt werden, die in der offiziellen Liste des STV aufgeführt sind.

Alle Vorträge müssen gemäss **den Originalnoten** des CT/UR gespielt werden.

Teilnahmeberechtigung: **Jahrgänge 1988 und jünger**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn in jeder Kategorie mindestens **5 Wettspieler teilnehmen.**
(Union romande oder Gäste) .

Wenn diese Bedingung nicht eintrifft, werden die Teilnehmer der Kategorie FAM in die Kategorie FAS umgeteilt.

7. Gruppenwettspiele der Natwärrisch-Pfeifer

7.1 Natwärrisch-Pfeifer Gruppen Kategorie GN

7.1.1 Freigewählte Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

Verbandsmärsche und Schottisch sind nicht erlaubt.

Bewertung:

Gesamteindruck	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Tonkultur	<u>10 Punkte</u>	40 Punkte

7.2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl.

Verbandsmärsche und folgende Kompositionen sind nicht erlaubt:

Schoppo, Bethania, Kirschenmarsch, Verbandtrauermarsch, Wallisergrüess, Oberwalliser.

Bewertung: gleich als Punkt 7.2.1 **40 Punkte**

Maximal erreichbare Punktzahl **80 Punkte**

Bemerkungen.

Der Gruppenchef kündigt der Jury die Komposition an.

Pro Verein dürfen mehrere Gruppen gebildet werden.

Mindestbeteiligung pro Gruppe: **4 Pfeifer**

Maximale Gruppengrösse: **6 Pfeifer**

Dieses Wettspiel wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Gruppen teilnehmen.